

27.03.2006

Kompakter optischer Drehübertrager zur Datenübertragung an Motorleitungstrummeln

Die **ultrakompakte Bauweise** sowie der optimierte Anbau des neuen Lichtwellen Drehübertragers ermöglichen eine Reduzierung des benötigten Bauraums um bis zu 70 Prozent. Die **robuste Bauform** gewährleistet höchste Verfügbarkeit auch bei sehr hohen Verfahrgeschwindigkeiten.

Durchgehende LWL-Adern sowie die Verwendung von Standardanschlüssen sorgen für eine unterbrechungsfreie Datenübertragung mit geringsten Dämpfungswerten, die weit unterhalb der bisherigen Vorgaben von 3 dB liegen. Die Verwendung von hochwertigem Kunststoff und vernickeltem Stahl sowie einem Anschlusskasten aus Edelstahl (Schutzklasse IP 65), sichern eine **hohe Korrosionsfestigkeit** auch in aggressiver Umgebung. Der optische Drehübertrager ist durch die Verwendung einer durchgehenden Leitung in der maximal möglichen Anzahl von Umdrehungen begrenzt. Es stehen Drehübertrager mit 40, 60, 90 oder 120 maximal möglichen Umdrehungen zur Verfügung. Damit können Verfahrswege bis zu 1,5 Kilometer abgedeckt werden. Ein weiterer Vorteil des neuen Drehübertragers: Standards für 6, 12 oder 18 LWL-Adern in single mode und multi mode sind vorhanden. Zum ersten Mal ist nun aber auch eine Kombinationen aus beiden Fasertypen innerhalb eines Drehübertragers möglich.

Datum	27.03.2006
Umfang	1.305
Bildmaterial	PICT 06-03-13 LWL-Drehübertrager.jpg

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen:

Wampfler AG

Marketing Communication
Michael Kusch
Rheinstraße 27 + 33
79576 Weil am Rhein

Phone +49(0) 7621 / 662-492
Fax +49(0) 7621 / 662-284
mkusch@wampfler.com